

Dringend gesucht: Azubis

28 Unternehmen informieren bei der „Nacht der Ausbildung“ am 28. September in Emmendingen über ihre Ausbildungsangebote

Von Joshua Kocher

EMMENDINGEN. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger. Das bekommen auch die Emmendinger Unternehmen immer deutlicher zu spüren. 28 Firmen der Stadt öffnen deshalb am Freitag, 28. September, die Türen zur „Nacht der Ausbildung“. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis, die vorab Button und Flyer von den Ausbildungsbotschaftern in den Schulen bekommen haben.

„Es gibt nur einen Weg, an gutes Personal zu kommen: selbst ausbilden“, weiß Patrick Gutmann vom gleichnamigen Renault- und Dacia-Autohaus am Elzdamm. Sein Unternehmen ist dieses Jahr zum ersten Mal bei der „Nacht der Ausbildung“ dabei – und der Chef ist voller Hoffnung. Auch Johannes Tarricone von der Sparkasse hofft auf begabten Nachwuchs. „Wir suchen händeringend Auszubildende. Unsere Stellen haben wir dieses Jahr nur kurz vor knapp besetzen können.“ Das Problem: „Gute Realschüler sind schwer zu finden.“

Die „Nacht der Ausbildung“ möchte einen Beitrag zum besseren Gelingen der Azubisuche im nächsten Bewerbungszyklus leisten. In diesem Jahr findet sie zum



Die Auszubildenden von Morgen? Mehr als 600 Interessierte werden erwartet.

FOTO: KATHARINA BÄCHLE

ritten Mal statt. Organisiert haben sie Petra Mörder, Wirtschaftsförderin der Stadt Emmendingen, und Michael Gleichauf, Marketingleiter vom Autohaus Schmolck. „Seit 2015 hat sich die Teilnehmerzahl kontinuierlich gesteigert. Vergangenes Jahr waren 600 Interessierte da, das war gigantisch“, schwärmt

Gleichauf. In diesem Jahr sollen noch mehr kommen. Der Vorteil des Infonachmittags sei, dass Unternehmen sich in ihrem eigenen Firmengebäude viel besser präsentieren könnten, als es an einem Messestand möglich sei. Auch die Badische Zeitung informiert am Marktplatz 11 über ihr Angebot. Der Startschuss fällt am 28. September gegen 15 Uhr mit einem Workshop im Rathaus, bei dem Karin Eschbach Tipps gibt, wie der Wechsel von der Schule in die Ausbildung gelingt. Von 16 bis 20 Uhr stehen dann die Türen der Betriebe offen für die Besucher. Vor Ort werden zahlreiche aktuelle Auszubildende sein, die wertvolle Tipps geben. Damit es nicht langweilig wird, haben sich die meisten Firmen ein buntes Programm überlegt – von Glücksrad bis Käsespätzle

selbst machen. Auf der Webseite der „Nacht der Ausbildung“ finden Schüler das komplette Programm sowie Informationen zu den Unternehmen und ihren Angeboten. Für den Transport zwischen den Orten sorgen drei Shuttlebusse. Auf dem Flyer der Veranstaltung ist zudem eine Fußgängeroute eingezeichnet. Von 20 bis 21 Uhr ist zum Abschluss eine Werkstattparty im Autohaus Schmolck geplant – mit DJ-Musik und kostenlosen Burgern von McDonald's. Um 20.30 Uhr wird dort das Gewinnspiel aufgelöst, das auf dem Flyer beschrieben ist.

Für jeden Schüler gibt es eine Teilnahmebestätigung für die Bewerbungsmappe, auf der man Stempel der Unternehmen sammeln kann. Und laut Michael Gleichauf scheint die Veranstaltung ihre Früchte zu tragen. In diesem Jahr habe das Autohaus Schmolck einen Azubi eingestellt, den es bei der „Nacht der Ausbildung“ kennengelernt habe.

Mehr Informationen: www.emmendinger-nacht-der-ausbildung.de



28 Unternehmen sind mit dabei – sechs mehr als vor zwei Jahren.

FOTO: JOSHUA KOCHER